

Nr.	Datum	Inhalt
	25.10.2020	Erstellung
Ä1	07.11.2020	Ergänzungen

Inhaltsverzeichnis

FAHREN.....	1
FAHRMODI.....	1
LADEN.....	2
LADETARIFE.....	2
WALLBOX.....	3
APPS.....	3
SONSTIGES.....	3

Fahren

- | | |
|----|---|
| Ä1 | <ul style="list-style-type: none"> Erfahrung Reichweite in der Praxis: 35-40km (mit Klima/Heizung + Radio) Fahrprofil (welche Art der Strecke) ist entscheidend für die Reichweite Der Modus Effizienzsteigerung zeigt an, wie sparsam beschleunigt und gebremst wird. Gem. dieser Anzeige ist ein starkes Verzögern eher ineffizient. Dies bestätigt auch die Anzeige im uConnect, die kW-Zahl in der Hynrid-App geht kaum noch hoch bei starken Verzögerungsvorgängen. (muss noch mehr beobachtet werden). Stadtverkehr und hügeliges Gelände eher günstig für die Reichweite (ca. 38-40km) Bei Überlandfahrt (Land-/Bundesstraße) sind nur bei geringen Geschwindigkeiten Reichweiten über 35km möglich |
| Ä1 | <ul style="list-style-type: none"> Autobahn (Geschwindigkeit ca. 120-130km/h) geringe Reichweite (25km) Kurzstrecken i.V.m. niedrigen Temperaturen haben negativen Einfluss auf die Reichweite (Fahrzeug bei jedem Start kalt, Heizung wird immer genutzt) Maximale Geschwindigkeit rein elektrisch (im Hybrid-Modus): 140km/h Gelegentlich geht „anlasslos“ der Benzinmotor an, obwohl die Batterie 100% hat. Bei geringeren Temperaturen (>10Grad) passiert das öfters |

Fahrmodi

- eSave (Priorität Ladungserhaltung) klappt prima, das Fahrzeug hält den bei Knopfdruck aktuellen Ladestand und pendelt so um +/-2% des Ladestandes in einer Art Hybridmodus (so ähnlich wie wenn die Batterie leergefahren ist. Der

Benzinverbrauch scheint aber trotzdem höher zu sein wie im Hybrid-Modus mit leerer Batterie (wo er ja zwischen 1 und 3% pendelt). Das kann aber auch ein subjektiver Eindruck sein.

Laden

Ä1 |

- In Ladestufe 4 selbst bei eher dünnen/alten Kabeln und Steckdosen keine Schwierigkeiten oder Temperaturprobleme aufgetreten (Laden mit Mode-2-Kabel)
- Die Ladestufen haben auch Einfluss auf das Laden im Mode-3, z.B. wird in Stufe 4 an der Wallbox nur mit ca. 5,2kW geladen (aus App my easyWallbox ausgleesen)
- Platzierung der Ladebuchse am Auto etwas ungünstig, an öffentlichen Ladesäulen muss oft rückwärts geparkt werden
- Viele öffentliche Ladesäulen (gerade in den Städten oder an Supermärkten) haben kein Ladekabel, das Mitführen eines eigenen Ladekabels ist m.E. erforderlich
- Das eigenen Ladekabel soll mindestens 5m lang sein – das von mir genutzte ist 8m lang, so kann auch bei ungünstigen Konstellationen bequem geladen werden
- Anforderung Ladekabel: einphasig, 32A (Kosten ca. 200 Euro)
- Fährt man an eine Säule mit 11kW, lädt das Fahrzeug nur mit 3,7kW (die 11kW sind dreiphasig, der JEEP lädt – wie viele andere – nur einphasig). Will man schnell laden braucht man eine 22kW-Ladesäule
- Gratis-Ladesäulen (wie z.B. bei LIDL) brechen nach 1h den Vorgang ab, dann muss man wieder an die Säule und „nachdrücken“. ;-)

Ladetarife

- Das ganze „System“ ist vielseitig und komplex, von Gratissäulen über Säulen von Ladenetzbetreibern über Ladesäulen direkt vom Versorger gibt es (scheinbar unzählig) viele Möglichkeiten
- Ladesäulen werden von einem Betreiber aufgestellt (z.B. Wohnbaugesellschaften, Tankstellenbetreibern, Stromanbietern, Gemeinden aber auch von den Ladenetzwerken selbst)
- Meistens schließt sich der Betreiber einem Ladennetzwerk an (z.B. TankE oder enBW-mobility+ ...)
- Dem Ladenetzwerk muss man als Kunde beitreten (Registrierung)
- Es ist eine Bezahloption beim Ladenetzwerk zu hinterlegen (Kreditkarte, Paypal etc.)
- Man kann dann Tarife dem Ladenetzwerk zubuchen bzw. freischalten (ich habe z.B. bei TankE einen Tarif meines Heim-Versorgers hinterlegt, bei enBW-mobility+ den ADAC-Tarif als ADAC-Mitglied)
- Es gibt aber auch Ladenetzbetreiber ohne Tarifzubuchung (wie z.B. von JEEP/FCA selbst), das sind dann reine „Vermittler“ und Abrechnungsdienstleister
- Man sieht oft leider gar nicht, zu welchem Tarif letztendlich abgerechnet wird (gelegentlich kommt es da zu Abweichungen zwischen Meldungen zur Ladezeit in den jeweiligen Apps und der tatsächlichen Abrechnung)
- Profitipp: Derzeit ist Laden an Säulen von Rheinenergie(TankE-Netzwerk) noch kostenlos, da das Abrechnungssystem noch nicht online ist (Stand 20.10.)

Wallbox

- Die easyWallbox von FCA ist standardmäßig mit dem Schukostecker ausgestattet und softwareseitig auf 2,3kW begrenzt. Das ist zunächst nur ein Bequemlichkeitsgewinn wenn man die Box montiert (kein Gefummel wie mit dem Mode-2-Ladegerät)
- In der Theorie kann die Box 7,3kW, in der Anleitung steht für Deutschland „nur“ 4,7kW - jetzt wird's kompliziert
- Man kann die Box auch direkt durch eine Elektrofachkraft ans Netz anschließen lassen, dann sind mehr wie 2,3kW drin, das geht wie folgt (Kurz-Kurz-Version):
 - Der jeweilige Netzbetreiber (nicht Stromanbieter) ist zu informieren, wenn man eine eAuto-Ladeeinrichtung installiert (Grund: Netzauslastung), dies gilt bis Leistungen von 12kW
 - Wenn man jedoch mehr als 4,7kW aus einer Phase ziehen will (das nennt sich Schieflast), muss der Netzbetreiber dies genehmigen (ggf. „Aufrüstung“ im Netz erforderlich, dann muss man ggf. einen sogenannten Baukostenzuschuss (sehr niedriger dreistelliger Bereich) bezahlen.
 - Nun kann die Box mit einem 3x6mm²-Kabel und eigener Absicherung fest ans Netz angeschlossen werden, jetzt muss mit der App „easy-Wallbox up“ die Box konfiguriert werden (Die Anleitung für den Elektriker gibt's per Download bei easywallbox.eu wenn man sich als Elektrofachkraft registriert)
 - Jetzt kann man mit 7,3kW laden
- Profitipp: Derzeit gibt es in NRW 60% Förderung für eine Wallbox und die Installationskosten, wenn man den Antrag vor Kauf der Wallbox stellt und einen Ökostromtarif hat/wählt (ab 01.12. sind es dann noch 50%)
→ Ob das bei mir klappt weiß ich nicht, hatte die Box ja schon – Ergebnis steht aus
- Die Förderung der KfW für Wallboxen zieht bei der easyWallbox nicht, da dort mindestens 11kW Bedingung sind

Apps

- Die App my Uconnect wird von Zeit zu Zeit aktualisiert, allerdings ändert sich die Versionsnummer (aktuell 1.9.2) nicht. iOS merkt in diesem Fall nicht, dass eine neue Version vorhanden ist. Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich also, die App zu löschen und neu zu installieren.
- Die App my easyWallbox zeigt derzeit nicht alle vergangenen Ladevorgänge an, Ursache (noch) unklar. Als Messmittel somit (derzeit) kaum geeignet
- Nach Trennung der easy Wallbox vom Strom (z.B. bei langer Abwesenheit) muss für den Setup der wesy Wallbox mit der App my easyWallbox up die Wallbox neu registriert werden (unproblematisch, scan des QR-Codes der Box ausreichend).

Sonstiges

- Die Garantie für die Lithium-Ionen-Batterie ist 8 Jahre, keine Angaben zur garantierten Kapazität. Die Garantiebedingungen nennen als Voraussetzung u.a. das Beachten der „Zusatzbetriebsanleitung“ des 4xe